

Am Department für Landschaft, Wasser und Infrastruktur, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb

(Kennzahl 114)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.09.2026, befristet bis 31.08.2028

Arbeitsort: 1180 Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 5.014,30
(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Selbstständige Forschung im Fachbereich Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, mit Schwerpunkten Erholungsplanung und landschaftsbasiertem Tourismus, Besucher*innenmonitoring sowie nachhaltige Stadtentwicklung
- Anwendung und Weiterentwicklung sozialempirischer, partizipativer und räumlich-statistischer Methoden, insbesondere GIS/PPGIS, Online-Befragungen
- Konzeption, Durchführung und Auswertung empirischer Studien zu Naherholung, Freizeitmobilität, Zugänglichkeit von Grün - und Erholungsräumen sowie Mensch-Umwelt-Beziehungen in urbanen, peri-urbanen sowie ländlichen Landschaften
- Eigenständige Publikationstätigkeit in internationalen peer-reviewed Fachzeitschriften
- Einwerbung von nationalen und internationalen Drittmittelprojekten
- Aufbau internationaler Forschungs Kooperationen
- Vertretung des Fachbereichs an nationalen und internationalen Konferenzen
- Mitwirkung an Forschungsprojekten und Publikationstätigkeiten des Instituts
- Eigenständige Konzeption sowie Durchführung von Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden/Semester im Fachbereich Erholungsplanung, Tourismus- und Naturschutzplanung
- Betreuung von Abschlussarbeiten, insbesondere von Masterarbeiten, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten

- Wissenstransfer und Zusammenarbeit mit Praxispartner*innen aus Verwaltung, Schutzgebietsmanagement, Landschaftsplanung und regionaler Entwicklung
- Mitwirkung an der Institutsadministration und Institutsveranstaltungen

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat im Bereich Erholungs- und Landschaftsplanung oder fachlich äquivalent
- Sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundierte Kenntnisse theoretischer Ansätze in der Erholungs- und Landschaftsforschung, mit besonderer Expertise in quantitativen sozialempirischen Methoden und in Geografische Informationssysteme (GIS)
- Nachgewiesene wissenschaftliche Publikationstätigkeit in internationalen peer-reviewed Fachzeitschriften (relevante Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften - SSCI/SCI-indexiert - zu den oben genannten Themen)
- Lehrerfahrung auf Bachelor- und/oder Master-Niveau in den Bereichen Erholungsplanung/landschaftsbasierter Tourismus
- Hervorragende Teamfähigkeit
- Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten und Aufgaben eigenverantwortlich zu organisieren

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung mit PPGIS, Geoumfragen, partizipativen räumlichen Erhebungsmethoden
- Kenntnisse und praktische Erfahrung mit R/RStudio
- Erfahrung mit Mobilitäts- und Erreichbarkeitsanalysen (Fokus: Freizeitmobilität)
- Vortragstätigkeit bei internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Nachgewiesene Tätigkeit im wissenschaftlichen Service, insbesondere Begutachtungstätigkeit für internationale peer-reviewed Fachzeitschriften
- Erfahrung in der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, wie Summer Schools, Webinaren
- Erfahrung in internationalen Forschungs Kooperationen sowie in der Zusammenarbeit mit universitären und außeruniversitären Forschungspartner*innen
- Erfahrung in forschungsgeleiteter Lehre sowie in der Betreuung oder Mitbetreuung studentischer Arbeiten
- Erfahrung mit Third Mission
- Erfahrung in der Einwerbung nationaler und internationaler Drittmittelprojekte

- Erfahrung in der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Universität und Gesellschaft, einschließlich Wissensaustausch und Einbindung relevanter Akteur*innen

Erscheinungstermin: 09.06.2026

Bewerbungsfrist: 19.06.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Publikationsliste
- Überblick zu Lehrerfahrung

an das Personalmanagement, **Kennzahl 114**, der Universität für Bodenkultur,
Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at